



X. Zeng

Xiaoqing Zeng

Geburtstag:	2. August 1979
Stellung:	Professor für physikalische Chemie, Soochow-Universität
E-Mail:	xqzeng@suda.edu.cn
Homepage:	http://web.suda.edu.cn/xqzeng/index.html
Werdegang:	2002 BS, Wuhan-Universität 2007 Promotion bei Professor Dianxun Wang, Institute of Chemistry, Chinese Academy of Sciences, Peking 2008 Postdoktorat bei Professor Jack Passmore, University of New Brunswick 2009–2013 Postdoktorat bei Professor Helge Willner, Bergische Universität Wuppertal
Preise:	2009 Alexander-von-Humboldt-Stipendium
Forschung:	Reaktive Zwischenstufen, metastabile Verbindungen, Molekülstrukturen, Spektroskopie, Reaktionsmechanismen
Hobbys:	Spaziergehen und Musik

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2006 in der *Angewandten Chemie*:

„Gas-Phase Generation and Decomposition of a Sulfinylnitrene into the Iminyl Radical OSN“: Z. Wu, D. Li, H. Li, B. Zhu, H. Sun, J. S. Francisco, X. Zeng, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, 55, 1507; *Angew. Chem.* **2016**, 128, 1529.

Mein Lieblingsautor ist Louis Cha (Jin Yong).

Meine Lieblingsküche ist die Hunan-Küche.

Die drei besten Filme aller Zeiten sind *Matrix*, *Die Verurteilten* und *Fist of Legend*.

Der Nachteil meines Jobs ist, dass ich zu wenig Zeit für meinen Sohn Yiran habe.

Rückblickend würde ich nie wieder Azide in einer zugeschmolzenen Glasampulle aufbewahren.

Mein Lieblingslied ist *We Weren't Born To Follow* (Bon Jovi).

Mein Lieblingspruchwort ist: „Ohne Fleiß kein Preis“.

Mein Lieblingsort auf der Welt ist Wuppertal wegen der Wuppertaler Schwebebahn.

Meine nicht-ganz-so-geheime Leidenschaft ist, traditionelle Gerichte meiner Heimatstadt (Gong'an County) zu kochen.

Wenn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich Chefkoch.

Meine bisher aufregendste Entdeckung war die Synthese des lange nicht zugänglichen Diazirins.

Mein schlimmster Albtraum ist eine Explosion im Labor.

Was mich garantiert zum Lachen bringt, ist der Film *Drei Bruchpiloten in Paris*.

Der beste Rat, der mir je gegeben wurde: Stellen Sie sicher, dass das Ergebnis reproduzierbar ist (Prof. Dianxun Wang).

Etwas, dem ich nie widerstehen kann, ist pikantes chinesisches Essen.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Synthesis and Characterization of Carbonyl Diazoide, $\text{OC}(\text{N}_3)_2$ “: X. Zeng, M. Gerken, H. Beckers, H. Willner, *Inorg. Chem.* **2010**, 49, 9694. (Endlich konnte, trotz Unglaubens anderer, die Titelverbindung isoliert und strukturell charakterisiert werden.)
2. „Das schwer fassbare Diazirion, N_2CO “: X. Zeng, H. Beckers, H. Willner, J. F. Stanton, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 1720; *Angew. Chem.* **2011**, 123, 1758. (Überraschung: N_2CO ist bei Raumtemperatur ein violettes Gas.)
3. „Das Iminyl-Radikal O_2SN “: X. Zeng, H. Beckers, H. Willner, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 7981; *Angew. Chem.* **2013**, 125, 8139. (Ein enger, kaum bekannter Verwandter von SO_3 .)
4. „A Singlet Thiophosphoryl Nitrene and Its Interconversion with Thiazyl and Thionitroso Isomers“: H. Li, Z. Wu, D. Li, X. Zeng, H. Beckers, J. S. Francisco, *J. Am. Chem. Soc.* **2015**, 137, 10942. (Direkte Beobachtung eines seltenen Singulett-Nitrens vom Thiazirintyp und seine Isomerisierungen.)
5. „Das Methylsulfonyloxyl-Radikal, CH_3SO_3 “: B. Zhu, X. Zeng, H. Beckers, J. S. Francisco, H. Willner, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, 54, 11404; *Angew. Chem.* **2015**, 127, 11566. (Identifizierung einer zentralen Zwischenstufe bei der Oxidation von Dimethylsulfid in der Atmosphäre.)

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201601283
Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201601283